



## Jahresbericht 2016 des Vereins AktivNetz 55+

### Geschätzte Mitglieder

Die Einsatzstunden lagen im Jahre 2016 erfreulicherweise weiterhin auf stabilem Niveau: 464 gegenüber 482 Stunden, d.h. minus 3,7 Prozent. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen nicht weniger als 10,3 Stunden pro Woche oder 2,1 Stunden pro Tag. Die Mitgliederzahl des Vereins erhöhte sich auf 172.

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 14. April, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, orientierte Barbara Gysi aus Wil SG, Sozialpädagogin und Master of Advanced Studies in Public Management sowie Nationalrätin, über die Hintergründe und den Stand der parlamentarischen Arbeiten zur Altersvorsorge 2020. Aufschlussreich waren insbesondere die Differenzen zwischen den bereits im September 2015 erfolgten Beschlüssen des Ständerates und den leider rückschrittlichen Entscheiden der vorberatenden nationalrätlichen Kommission für Soziale Sicherheit und Gesundheit.

In den Vereinsvorstand wurden wiederum für zwei Amtsjahre gewählt: Karl Gruber als Präsident, Veronika Pfister als Vizepräsidentin, Valerian Walser als Kassier, Peter Sames als Protokollführer und Esther Meierhofer. Der Vorstand traf sich während des Berichtsjahres zu vier Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle.

Aufgrund eines Vorschlages aus dem Kreis der Mitglieder und nach einer entsprechenden Mitglieder-Umfrage vor der Generalversammlung führte der Verein im Sommer 2016 die neue Dienstleistung „**Erste Hilfe-Support für digitale Medien**“ ein. Viele ältere Menschen sind bei der Installation oder Nutzung ihres PC überfordert oder sie brauchen Unterstützung bei der Wahl oder Inbetriebnahme ihrer Internetverbindung. Ihnen bietet der Verein diesen Erste Hilfe-Support zu einem günstigen Tarif an. Drei kompetente Senioren des Vereins AktivNetz 55+, die sich in verschiedenen Gebieten gut auskennen, bieten diese „Erste Hilfe“ seither an. Sollten sie das Problem nicht lösen können, geben sie den InteressentInnen eine Empfehlung für das weitere Vorgehen. Und das neue Angebot wurde in der zweiten Jahreshälfte auch bereits mehrmals genutzt.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) steht ab zweitem Halbjahr 2016 im elften Schuljahr. Acht Seniorinnen und drei Senioren sind als Klassenhilfen in den drei Primarschulhäusern von Pfäffikon im Einsatz.

Im finanziellen Bereich konnte die Jahresrechnung dank des umsichtigen Ausgabenverhaltens der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie des erfreulichen Unterstützungsbeitrags der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-) mit einem kleinen Rückschlag abgeschlossen werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen der Kontakt- und Vermittlungsstelle, Paola Amstutz und Susy Oswald. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 172 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

25. Januar 2017

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident